

Ahnenforschung analog und digital

Volker Wilmsen

Internetclub des Vereins Bürgernetz

21.02.2018

Übersicht

- Was kann erforscht werden?
- Wie beginne ich mit der Ahnenforschung?
- Welche Kenntnisse sind hilfreich?
- Wie verwalte ich die Daten?
- Kann ich alles online erforschen?
- Online-Quellen
- abschließende Hinweise & Linkliste
- Fazit
- Fragen und Diskussion

Was kann erforscht werden?

- Ahnen („Ahnenforschung“, Kekule-System)
 - ausgehend vom Probanden jeweils die Eltern ermitteln
- Nachfahren („Nachfahrenforschung“)
 - ausgehend von einer Person alle Nachfahren ermitteln
- alle Namensträger eines Familiennamens
- Namensforschung
- Auswanderer
- allgemeiner: „Familienforschung“ / „Genealogie“
 - Berufsgruppen, z.B. Pfarrer, Schulten, Henker, Zinngießer, ...
 - Heiratskreise
 - Ortsfamilienbücher
 - alle Familien und Personen eines Ortes (inkl. Wohnort)

Was kann erforscht werden?

- Informationen zu Personen zusammentragen
 - Geburt * bzw. Taufe ~
 - Hochzeit oo
 - Tod + bzw. Begräbnis []
 - Erstkommunion
 - Firmung
 - Beruf
 - Wohnorte (Orte & Häuser)
 - besondere Ereignisse
 - Lebensumstände & Alltag
 - Fotos
 - Gesinnung / Lebenseinstellung
 - Verwandtschaftsbeziehungen

Wie beginne ich mit der Ahnenforschung?

- geographische Verteilung des Familiennamens über „GeoGen“
 - <http://geogen.stoepel.net>
- Verwandte befragen
- Quellen in der eigenen Familie suchen und sichern
 - Familienbücher / Ariernachweise
 - Totenzettel
 - Fotos
 - Zeugnisse
 - Verträge
 - Tagebücher

Wie beginne ich mit der Ahnenforschung?

- Archive aufsuchen oder anschreiben
 - www.archive.nrw.de (für NRW)
 - Adressen & Öffnungszeiten
 - Beständeübersichten
 - Online-Findbücher
 - Archivtypen
 - Landesarchiv NRW (Abteilungen Westfalen, OWL, Rheinland)
 - Kommunalarchive
 - Bistumsarchive und Landeskirchenarchive
 - Adelsarchive (über das LWL-Archivamt für Westfalen)

Wie beginne ich mit der Ahnenforschung?

- Archive aufsuchen oder anschreiben
 - Standesamts-/Personenstandsregister
 - seit 1874 in Preußen, seit 1876 in Deutschland
 - 1809-1814 als Zivilstandsregister
 - ab 1798 in linksrheinischen Gebieten
 - Sperrfristen
 - 110 Jahre Geburt
 - 80 Jahre Hochzeit
 - 30 Jahre Tod
 - Zuständigkeit: Kommunalarchiv bzw. Standesamt
 - Kirchenbücher
 - die wichtigste Quelle vor 1874
 - viele verschiedene Quellen für Stadt- und Landbevölkerung

Wie beginne ich mit der Ahnenforschung?

- Austausch in genealogischen Vereinen
 - Vorträge & Seminare
 - Tagungen, z.B. 8. Westfälischer Genealogentag im März 2019
www.westfaelischer-genealogentag.de
 - lokal, regional, überregional, CompGen
 - <http://wiki-de.genealogy.net/Portal:Vereine>
 - z.B. die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGGF) in Münster, www.wggf.de
 - günstige Mitgliedschaften (ca. 20-40 € pro Jahr)
 - inkl. Jahreszeitschrift

Wie beginne ich mit der Ahnenforschung?

- Nutzung von genealogischen Mailinglisten
 - <http://list.genealogy.net/mm/listinfo>
 - offene Listen und geschlossene Vereinslisten
- Literatur
 - heute Abend Büchertisch der Stadtbücherei
 - Nutzen Sie im Anschluss die Gelegenheit zum Stöbern
- Onlinequellen
 - Datenbanken, Digitalisate

Welche Kenntnisse sind hilfreich?

- Schriftkunde („Paläographie“)
- Quellenkunde
 - ausführliche Beispiele im Häuserbuch Albachten
 - Wofür wurde Geld verlangt und wie wurden Einnahmen und Ausgaben dokumentiert?
 - Quellenkritik!
- Lebensumstände und Alltagsleben
- Lokal- und Territorialgeschichte
- Latein
- Geographie
- Hausforschung
- Zeitrechnung

keine Sorge: Diese Kenntnisse eignen Sie sich schrittweise an!

Wie verwalte ich die Daten?

- Verwaltung mit Genealogieprogramm(en)
 - eine Vielzahl von Softwareprodukten ist auf dem Markt
 - teilweise verschiedene Schwerpunkte
 - Daher ist eine gezielte Empfehlung schwierig.
 - Austesten mit Testversionen
 - CD in jährlicher Zeitschrift „Familienforschung“
 - wichtig: eine vorhandene GEDCOM-Schnittstelle
- auch in der Cloud?
 - aufgezeichneter Vortrag von Georg Palmüller (Ahnenforscherstammtisch Unna) über genealogische Datenbanken
 - <https://www.facebook.com/afstunna/videos/781739355345918>
 - Vortrag beginnt an Stelle 20:30

Kann ich alles online erforschen?

- Antwort: Ein klares NEIN!
- Unzählige Quellen liegen in den Archiven und sind nicht erforscht, abgeschrieben oder online zu finden!
- Ahnen- und Familienforschung erfordert klassische Arbeit in Archiven
- ABER: Die Digitalisierung hat einen großen Einfluss auf die Forschungsmöglichkeiten
 - Mailinglisten, Homepages, Datenbanken, Digitalisate
- DAHER: Familienforschung ohne Internet ist nicht mehr vorstellbar!

Online-Quellen

- www.familysearch.org
 - die größte und wichtigste Datenbank
 - v.a. Kirchenbücher bis 1874, Digitalisate aus aller Welt
 - komplett kostenlos, aber Anmeldung ist erforderlich
- www.compgen.de
 - Homepage des Vereins für Computergenealogie
 - Metasuche, z.B. für GedBas, FoKo
 - Mitgliederdatenbanken der genealogischen Vereine
 - DES
 - Totenzettelsammlungen
 - Adressbücher
 - Grabsteine
 - Verlustlisten
 - u.v.m.

Online-Quellen

- Matricula
 - <http://data.matricula-online.eu/de/bestande>
 - kostenloses Kirchenbuchportal für katholische Kirchenbücher
 - Ursprung in Österreich
 - aktuell für Deutschland enthalten:
 - Münster (seit Mai 2017, aktuell Pfarreien A-M enthalten)
 - Hildesheim, Magdeburg, Passau
 - kein Download möglich
 - Sperrfristen (für Münster): * 120 Jahre, 00 und + 100 Jahre
- www.archion.de
 - Kirchenbuchportal für evangelische Kirchenbücher (kostenpflichtig)
 - enthaltene Bestände beachten

Online-Quellen

- www.archive.nrw.de
 - Sterberegister für das Münsterland
 - werden aktuell vom Landesarchiv NRW Abteilung OWL digitalisiert und online bereitgestellt
 - Zeitraum: 01.10.1874 bis 30.06.1938
 - aktuell vorhanden für alle Städte und ehemalige Kreise
 - noch nicht vorhanden für:
 - Kreis Steinfurt
 - Stadt Gelsenkirchen
 - Juden- und Dissidentenregister für Westfalen
 - Projekt „JuWeL“
 - Erfassung für den Regierungsbezirk Münster abgeschlossen

Online-Quellen

- kostenpflichtige Anbieter
 - www.Ancestry.de
 - www.MyHeritage.de (ehem. verwandt.de)
 - für Forschung in Deutschland nur bedingt bzw. regional empfehlenswert
 - allerdings für Datensicherung und Datenaustausch sinnvoll
- <http://wiki-de.genealogy.net/Computergenealogie>
 - CompGen-Newsletter, auch für Nicht-Mitglieder
- www.dergenealoge.de
 - Blog und Podcast „Der Genealoge“

abschließende Hinweise & Linkliste

- Quellenkunde des Landesarchivs NRW
 - <http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/westfalen/service fuerfamilienforschung/index.php>
 - Grundbücher
 - Urkataster
 - Schatzungen
 - Quellen zur Auswanderung
 - Ariernachweise
 - grundherrliche Quellen (Wechselbriefe, Hofesakten)
 - u.v.m.

abschließende Hinweise & Linkliste

- Online-Findbücher
 - www.archive.nrw.de
 - links: Archivgruppe auswählen
 - links: Archiv / Abteilung auswählen
 - links: Bestände
 - rechts: „Bestände“ bzw. „Online-Findmittel“

abschließende Hinweise & Linkliste

- Basiswissen auf den WGGF-Seiten
 - <http://www.genealogy.net/vereine/wggf/?Basiswissen>
 - Einführung Familienforschung
 - Personenstandsregister
 - genealogische Digitalisate im Internet
 - www.wggf.de - „Münsterland“
 - Batchnummern des Münsterlandes
- Literaturbeispiele der Stadtbücherei

abschließende Hinweise & Linkliste

- anstehende Tagungen und Vorträge
 - 03.03. – Tag der Archive im Regierungspräsidium Münster
 - alle 5 Archive aus Münster und die WGGF nehmen teil
 - Vortrag über digitalisierte genealogische Quellen
 - 14.03. – WGGF-Vortrag: Westfalen in Amsterdam
 - 16./17.03. – Tagung in Münster: Populäre Genealogie
 - inkl. Vortrag über das OFB Albachten
 - 17.03. – Genealogiebörse in Cloppenburg: „Genealogie zwischen Ems und Weser“
 - 11.04. – WGGF-Vortrag: Inschriften als historische Quelle
 - 12.07. – Vortrag im Mühlenhof: „Auswanderungen aus dem Raum Münster am Beispiel Albachten“
 - März 2019 – 8. Westfälischer Genealogentag in Altenberge

Fazit

Familienforschung

- ist spannend
- ist abwechslungsreich
- ist vielseitig
- ist anspruchsvoll
- löst schrittweise ein unendlich großes Puzzle
- erfordert viel Zeit und Ausdauer
- fördert und fordert interdisziplinäres Denken
- erfordert viel Kommunikation
- fördert gemeinsames Arbeiten (vor allem in Vereinen)
- bringt Menschen zusammen

Fragen & Diskussion

Volker Wilmsen
Siebenbürgenweg 28
48151 Münster
vw25176@web.de